

Die Präsidentin fehlt für einmal bei der «Ufwärmata»

Heute übernehmen in Chur die Narren das Zepter. Der Startschuss auf dem Kornplatz findet allerdings ohne Fasnachts-Chefin Iris Peng statt. Diese hat in diesem Jahr andere Verpflichtungen.

von Dario Morandi

Der ersehnte Tag ist da: Die Churer Fasnacht beginnt. Die Vorbereitungen für die närrischen Tage in der Kantons-hauptstadt sind in den letzten Tagen auf Hochtouren gelaufen. Für den fünfköpfigen Vorstand der Fasnachtsvereinigung Chur ist die Organisation des Karnevals jedes Jahr aufs Neue eine Herausforderung und vor allem mit viel Arbeit und Engagement verbunden. «Aber jetzt sind wir bereit», sagt Präsidentin Iris Peng.

Der Start zur Fasnacht erfolgt heute Abend um 20 Uhr mit der «Ufwärmata» auf dem Kornplatz. Und das ziemlich geräuschvoll: Denn die Fasnacht wird nicht einfach mit ein paar netten Worten eröffnet, sondern mit einer Gaskanone eingeschossen. Verantwortlich dafür zeichnen, wie in den Vorjahren, die Canonniers de Carnaval mit Gärtnermeister Toni Joos und dem Garagisten Silvio «Silla» Berger an der Spitze. Danach wird der Platz «für kakophonische Klänge freigegeben», wie es die Fasnächtler formulieren.

Mit dem Orden ausgezeichnet

Die grosse Abwesenheit bei der «Ufwärmata» wird in diesem Jahr Fasnachtsvereinspräsidentin Iris Peng sein. Sie wird auf dem Kornplatz von ihren Vorstandskollegen vertreten. Das hat einen guten Grund: Peng wird während dieser Zeit im Restaurant «Marsöl», wo der zweite Höhepunkt des Abends steigt, mit dem Churer Fasnachtsorden «Scharp» ausgezeichnet. Die mit vielen Prominenten Bündnerinnen und Bündnern besetzte «Scharp»-Bagaschi ehrt mit der Blechmedaille jeweils Persönlichkeiten, die sich um die Stadt Chur verdient gemacht haben. Heuer ist dies, wie erwähnt, Iris Peng, die sich seit



Farbenprächtigtes Schauspiel: Morgen Samstag ist der Churer Fasnachtsumzug wieder in der Innenstadt unterwegs. Bild Yanik Bürkli

vielen Jahren unermüdlich für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Fasnacht einsetzt.

Der Rückgang ist gewollt

Der eigentliche Höhepunkt steigt jedoch morgen Samstag: Ab 14 Uhr zieht der grosse Fasnachtsumzug auf

der üblichen Route durch die Innenstadt. Mit dabei sind nach Angaben von Präsidentin Peng insgesamt 45 Wagen, Sujets und Gruppen. In früheren Jahren waren es noch bis zu 60 Nummern gewesen. Der Rückgang ist jedoch gewollt, weil damals in den Reihen des Publikums Klagen laut geworden waren. Der Umzug dauere zu lange und man friere sich am Strassenrand die Füsse ab, hiess es. «Deshalb haben wir den Umzug angepasst und beschränken uns nunmehr auf maximal 50 Nummern», erklärt Peng. Davon betroffen sind auch Guggenmusikformationen. Aufgrund vieler Anfragen auch aus dem Unterland habe man deren Zahl nach unten korrigieren müssen, sagt die Umzugs-Chefin. Nach dem Narrenkorso verlagert sich das Maskentreiben bis in die frü-

hen Morgenstunden des Sonntags in die Beizen und auf die Gassen und Plätze der Altstadt.

Stadhalle platzt aus allen Nähten

Der Sonntag steht dann ganz im Zeichen des Kinderumzuges, der ab 14 Uhr vom Bahnhofplatz aus zur Stadhalle unterwegs ist. Der fasnächtliche Nachwuchs marschiert bei dieser Gelegenheit jeweils mit einem Grosseaufgebot auf. «Sogar die Stadhalle platzt dann beinahe aus allen Nähten», sagt Peng. Sie freut sich zwar sehr über die grosse Resonanz. Langsam, aber sicher stosse die Fasnachtsvereinigung mit dem Kinderumzug in logistischer und personeller Hinsicht an Grenzen, erzählt sie. Glücklicherweise werden Peng und ihre Leute bei der Durchführung des Kinderumzugs inzwischen mit Rat und Tat von den Angehörigen der Churer Guggenmusik Guggaratscha unterstützt.

Grosse Nachfrage nach Tickets

Böse Lieder und trübe Sprüche sind am Montag ab 19 Uhr am traditionellen Churer Schnitzelbankabend zu hören. Unterwegs sind in diesem Jahr zehn Schnitzelbänkler, die in zehn Gaststätten sowie in der Stadhalle das Publikum unterhalten werden. Die Nachfrage nach Tickets ist erneut sehr gross. Freie Plätze (Stand Donnerstag, 10 Uhr) gibt es gemäss dem Internetportal «Khurerschnitzelbank» noch im Café «Merz», in der Stadhalle sowie in der «Felsenbar».

Abgerundet werden die närrischen Tage wie gehabt am Dienstagabend mit der Fortsetzung der Beizen- und Strassenfasnacht. Die «letzten Überlebenden», wie es so schön heisst, treffen sich danach am Mittwochmorgen um 8 Uhr zum «kleinen Umzug». Dieser endet in der Rathaushalle, wo die Narrenzunft die am 11. November erhaltenen Stadtschlüssel wieder an Stadtpräsident Urs Marti aushändigt.

«Wir beschränken uns am Umzug nunmehr auf maximal 50 Nummern.»

Iris Peng
Präsidentin Fasnachtsvereinigung

Jugendmobil macht Halt in Untervaz

Vom 2. bis 25. März steht das Jugendmobil von jugend.gr auf dem Kindergartenparkplatz in Untervaz. Das Mobil bietet Jugendlichen zwischen zwölf und 18 Jahren Unterhaltungsmöglichkeiten wie zum Beispiel Tschüttelkastenspiele, Gesellschaftsspiele, Dart, Film oder Musikanlagen, wie jugend.gr in einer Medienmitteilung schreibt.

Für die erwachsenen Besucher gibt es auf einer Terrasse ein kleines Café mit einer detaillierten Informationsplattform zum Thema «Kommunale Kinder- und Jugendförderung». Ziel des Jugendmobiles ist, dass die Bevölkerung und die Behörden die professionelle Jugendförderung in der Realität erleben können.

In Zusammenarbeit mit der Drosos Stiftung hat jugend.gr das Projekt Jugendmobil entwickelt und war am 1. Juni 2015 in die dreijährige Projektphase gestartet. (so)

IMPRESSUM

südostschweiz

Unabhängige schweizerische Tageszeitung mit Regionalausgaben in den Kantonen Graubünden, Glarus, St. Gallen und Schwyz.

Herausgeberin Samedia Publishing AG

Verleger: Hanspeter Lebrument

CEO: Andrea Masüger

Chefredaktion Martina Fehr (Chefredaktorin),

Thomas Senn (Stv. Chefredaktor, Leiter Zeitung);

Mitglieder der Chefredaktion: Nadia Kohler (Leiterin

Online), Silvio Lebrument (Leiter TV a.i.), René

Mehrmann (Managing Editor), Tom Schneider (Leiter

Plattformen), Jürgen Törkott (Leiter Radio)

Kundenservice/Abo Samedia, Sommeraustasse 32,

7007 Chur, Telefon 0844 226 226,

E-Mail: abo@samedia.ch

Inserate Samedia Promotion

Verbreitete Auflage (Südostschweiz Gesamt):

76 504 Exemplare, davon verkaufte Auflage 73 188

Exemplare (WEMF/-SW-beglaubigt, 2016)

Reichweite 159 000 Leser (MACH-Basic 2016-2)

Erscheint siebenmal wöchentlich

Adresse: Südostschweiz, Sommeraustasse 32, 7007 Chur,

Telefon 081 255 50 50

E-Mail: Regionalredaktion: graubunden@suedostschweiz.ch;

Redaktion Inland, Ausland: nachrichten@suedostschweiz.ch;

Redaktion Sport: sport@suedostschweiz.ch; leserreporter@

suedostschweiz.ch; meingemeinde@suedostschweiz.ch

Ein ausführliches Impressum erscheint in der Dienstausgabe

© Samedia

INSERAT

Wochenend-Knaller!

Denner Kalbssteak

Schweiz, 2 Stück,
ca. 380 g,
per 100 g



40% sparen

4.99
statt 8.39*



Venta Mazarrón Tempranillo

2014, Vino de la Tierra de
Castilla y León, Spanien, 75 cl

Kunden-Rating:



44% sparen

9.95
statt 17.95

Bertolli Olivenöl

Extra Vergine,
2 Liter

40% sparen



14.90
statt 24.90

Vogue Superslims

- Bleue
- Lilas
- Menthe

Box, 10 x 20 Zigaretten

Auch als Einzel-
packung erhältlich!
8,- statt 8.80*



80.-
statt 88.-*

8.-
sparen

*Konkurrenzvergleich

Aktionen gültig am Freitag, 24. und Samstag, 25. Februar 2017 / solange Vorrat / Druck- und Satzfehler vorbehalten / jetzt abonnieren: www.denner.ch/newsletter

50 Jahre günstiger für alle

DENNER